

G

emeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen - St. Marien - Damm

Du bist ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13

Jahreslosung

2023



Hintergrundmensen

| Andacht von Robert Stenzel

Neue FSJlerin in St. Marien

| Shirley Kelch kommt der Kirche ganz nah

Kirchenmusik fördern

| Neuer Verein nimmt Arbeit auf

2023 | September | Oktober | November | 2023

St. Marien und Damm

Ansprechpartner

Pastor Ulrich Kaufmann

Kurator in St. Marien und Damm
Sprechzeit: Donnerstag 10 bis 12 Uhr
Tel. 038726-20273 (bitte lassen Sie es länger klingeln)
Gemeindebüro: Mühlenstraße 40, 19370 Parchim
Tel. 03871-226140 | E-Mail: parchim-marien@elkm.de
www.marienkirche-parchim.de
www.facebook.com/parchimevangelisch

Beerdigungsanfragen: **Pastor Bernhard Hecker**
Tel. 038729-20336 | E-Mail: marnitz@elkm.de

Pastor Ingo Zipkat

zur Zeit nicht im Dienst

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm
in Elternzeit - Vertretung: Kantor Jonas Szesny

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm
Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987
E-Mail: jonas.szesny@elkm.de

Robert Stenzel

Gemeindepädagoge in St. Marien und Damm
Tel. 03871-7298837 | Mobil: 0176-57674445
E-Mail: robert.stenzel@elkm.de

Dana Falk

Küsterin in St. Marien und Damm
Sprechzeit: Mittwoch 13 bis 15 Uhr
Tel. 0172-4467294 | E-Mail: dana.falk@elkm.de

Sonnhild von Rechenberg

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Tel. 0160-90347514 | E-Mail: svrechenberg@googlemail.com oder
KGR@marienkirche-parchim.de

Gabriele Knües

Projektleiterin in der M41
Tel. 01590-6327042 | E-Mail: m41parchim@gmail.com

Hintergrundmensen

Gott sieht mich

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Hintergrundmensen. Kennen Sie sie auch? Ich meine diese Menschen, die im Schatten von jemandem stehen oder hinter einer größeren Sache. Es sind oft eher stille Menschen, die nicht so viel Wind um ihre Person machen und häufig übersehen werden im Lärm des Alltags, die untergehen im Strudel der Geschäftigkeit: Einer, der immer da ist, wenn *Not am Mann* ist. Eine, die entschlossen alle Hebel in Bewegung setzt, damit es irgendwie weitergeht - in der Familie, auf der Arbeit. Der Kleine, der seiner Schwester sanft über den Kopf streichelt, wenn sie gefallen war. Eine, die sich nicht zu fein ist, den Müll von anderen Leuten aufzuheben. Oder jener, der ruhig seine Arbeit tut, ohne darüber viele Worte zu machen. Der bis an seine Grenzen und darüber hinaus geht, weil der Laden ja laufen muss, und dessen Dienst doch als so selbstverständlich gilt.

"Du bist ein Gott, der mich sieht."

Erinnern Sie sich? Das war und ist immer noch die Jahreslosung für 2023. Es ist mitten im Sommer ein lohnenswerter Blick zurück, eine Erinnerung an die Überschrift des christlichen Jahres.

Der eine Vers soll uns doch begleiten durch das Jahr, will immer wieder gehört und gesungen werden und lädt ein, die Geschichte noch einmal zu lesen, aus der er stammt. Ihr Hintergrund ist alles andere als leichte Kost, nachzulesen in 1. Mose 16: Hagar, die Magd, wird zwangsweise zur Leihmutter für das Kind von Abraham und Sara. Es entsteht ein Konflikt zwischen den beiden Frauen, bis Hagar in die Wüste

flieht. Dort, ganz allein an einem Brunnen, erscheint ihr der Engel des Herrn. Bevor dieser ihr Mut zuspricht und dem ungeborenen Kind

eine große Zukunft voraussagt, fragt er nach ihr: "Wo kommst du her und wo gehst du hin?"

Sie, die ägyptische Magd, die nichts zu melden und zu entscheiden hat, wird nach ihrem Weg gefragt! Noch dazu durch den Engel Gottes! Und Hagar, die Hintergrundfrau, die immer nur tun musste, wie ihr befohlen wurde, entdeckt ihre eigene Stimme und gibt diesem Gott, der mit ihr geredet hatte, einen Namen: El ro-i. *Gott-sieht-mich*.

Gesehen, gefragt, gehört und wahrgenommen zu werden gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Vielleicht faszinieren gerade deshalb die Geschichten, in denen es um die Beziehung von Gott und einem einzelnen Menschen geht? Dass Gott zu einem Hintergrundmensen spricht, zu einer Sklavin, einer Fremden, die nicht zum auserwählten Gottesvolk gehört, gibt mir einerseits Hoffnung. Andererseits gilt es mir auch als Aufforderung, auf das Kleine, vermeintlich Unbedeutende zu achten und mich fragen zu lassen: Wer sind meine Hintergrundmensen? Es gibt sie in jedem Leben - vielleicht mehr als uns bewusst ist. Wir müssen hinsehen. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass *Gott-sieht-mich* auch uns sieht und nach unserem Weg fragt.

Robert Stenzel



Ein neues Schuljahr START-Andacht

Am **Freitag, dem 8. September** laden die beiden Gemeinden zu einem gemeinsamen Start ins Schuljahr ein.

Wir beginnen um 17 Uhr mit einer Andacht in der St. Georgenkirche. Anschließend grillen, spielen und erzählen wir im Pfarrgarten der Lindenstraße 1. Eingeladen sind ausdrücklich alle Schulkinder mit ihren



Familien. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 1. September.

Heidrun Jessa
und Robert Stenzel



Gemeinsam

Gedenke an den Herrn

Gemeinsames Erntedankfest in St. Georgen

In diesem Jahr gibt es drei Termine, die Sie sich im Zusammenhang mit dem Erntedankfest merken sollten. "Ich möchte mich **am 13. September** mit allen Menschen treffen, die sich für das Erntedankfest interessieren und überlegen, sich an den Vorbereitungen und am Gottesdienst mit anschließender offener Kirche und Kirchenkaffee um 14.30 Uhr beteiligen zu wollen", lädt Dörte Madaus, Küsterin in St. Georgen, um 10 Uhr in die St. Georgenkirche ein.

Einen Ausblick auf die Abgabe der Erntegaben und das gemeinsame Schmücken der Kirche gibt sie ebenfalls: "Ich öffne die Kirchentüren **ab 8 Uhr am 22. September**", verrät Dörte Madaus. Bis 16 Uhr haben Sie an diesem Tag die Gelegenheit, Ihren Dank zur Ernte abzugeben und in der

Kirche an einem Ort zu platzieren, an den Ihre Gabe passt.

Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, wird alles bereit sein für den gemeinsamen Gottesdienst von St. Georgen, St. Marien und Damm **am 24. September um 10 Uhr in der St. Georgenkirche**. "Der Tag wird unter dem Thema *Gedenke an den Herrn* stehen", sagt Pastor i.R Klaus Labesius, der den Gottesdienst leiten wird, und verweist damit auf die alttestamentarische Lesung, die für diesen Tag vorgesehen ist. Außerdem wird es einen Kindergottesdienst geben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne schon heute an Dörte Madaus.

Sandra Schumann

St. Georgen

Meditatives Tanzen

Es erklingt eine schöne Melodie. Sie entführt die Gedanken nach Israel. Sie macht Lust auf Bewegung. Ich höre das Wort "Shalom". Dann beginnt die Bewegung. Ein Arm geht mit der Musik mit, dann der andere. Eine Schrittfolge setzt ein. Ein paar Schritte nach links, dann wieder nach rechts. Ein Tanz beginnt. Die Bewegungen wiederholen sich. Die Melodie trägt die Tanzenden das ganze Musikstück hindurch. Jetzt sind es die Töne einer Altflöte und einer Oboe. Klassische Musik. Das "Air" von Bach. Diesmal eine andere Bewegung. Ein Bein vorgestellt, wippen wir leicht vor und zurück. Dann ein paar Schritte in die Kreismitte. Und wieder zurück.

Meditatives Tanzen. Da muss man nichts "können", man muss sich nicht verbiegen oder Angst davor haben, etwas falsch zu machen. Es ist Tanzen und Beten in einem. Dazu ist der Mensch gemacht. Und über Grenzen hinweg kommen Menschen zusammen. Jetzt vielleicht auch in Parchim?

Frau Melsene Laux aus Stepenitz bei Meyenburg macht schon seit Jahren gute

Erfahrungen mit ihrem Tanzangebot. Auch aus Parchim St. Georgen haben schon Menschen bei ihr getanzt und würden das meditative Tanzen gern auch nach Parchim holen. Aber dazu braucht es Menschen, die Freude daran hätten, einmal im Monat zusammenzukommen.

Darum starten wir einfach mal einen Versuch und laden ein, um zu schauen, ob sich jemand ansprechen lässt, um diese Art von Tanz einfach mal auszuprobieren und auf sich wirken zu lassen und um - wenn es gefällt - miteinander Zeiten zu vereinbaren. Das erste Treffen in der Lindenstraße 1 findet statt **am Freitag, dem 22. September um 14.30 Uhr.**

Wer an diesem Datum nicht kann, aber gerne mitmachen würde, kann sich auch einfach bei Frau Förste melden: Tel. 03871-213026.

Alena Saubert



Pilgern in St. Georgen

Kinder machen sich auf den Weg

Am Samstag, dem 23. September um 9.30 Uhr gehen die Christenlehrekinder wieder auf Pilgertour. Wir ziehen los und erkunden die Umgebung durch Parchims Gassen und Straßen, jenseits der Stadtmauer, längs des Sees und querfeldein. Habt Ihr Lust darauf, miteinander zu reden, zu lachen, zu träumen, auch mal leise zu sein und zu erleben, wie wunderbar Natur und Gemeinschaft sein können? Dann

meldet Euch bis zum 15. September bei mir an. Für Fragen, die jetzt schon aufkommen, ruft mich einfach an: Tel. 0162-4025479.

Für das Orgateam "Pilgern in St. Georgen"
Heidrun Jessa



St. Marien Chorkonzert

Am Samstag, dem 23. September wird das Collegium Canticum Novum, ein Kammerchor aus Mitteldeutschland, in der St. Marienkirche zu Gast sein. Das Ensemble unter der Leitung von Matthias Müksch präsentiert geistliche A-Capella-Chormusik aus allen Epochen auf höchstem Niveau. Für unsere Kantoren ist der Auftritt ein besonderes Ereignis, schließlich haben sie selbst jahre- bzw. jahrzehntelang in diesem Chor mitgesungen. Die sinnfälligen und abwechslungsreichen Zusammenstellungen der Programme, die emotionalen und

mitreißenden Interpretationen werden auch diesmal nicht nur für Freunde der Chormusik ein besonderer musikalischer Leckerbissen sein.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei - um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Jonas Szesny



Pilgern

Musik



Pilgern in St. Georgen Die Großen ziehen los

Am 21. Oktober beginnt um 9 Uhr an der St. Georgenkirche die Pilgertour für die Großen unserer Gemeinde. In sieben Stunden werden wir ca. 15 bis 20 km rund um Parchim zurücklegen und um die 33.000 Schritte am Ende des Tages gelaufen sein. Damit es den Füßen gutgeht, benötigt Ihr gutes Schuhwerk, auch wenn Gott sicher dafür sorgt, dass Euer Fuß nicht an einen Stein stößt. Und weil auch Gottes Liebe

durch den Magen geht, bringt bitte Verpflegung für den Tag mit.

Wenn Ihr Lust habt, auf Pilgerpfaden unterwegs zu sein, meldet Euch bitte bis zum 14. Oktober bei mir: 0162-4025479.

Heidrun Jessa
und Norbert Weber

Konzerte in St. Marien und St. Georgen Schola Cantorum und Bläserchor

Aus Krankheitsgründen mussten zwei Konzerte der letzten Saison leider verschoben werden. Nun stehen die Termine fest, an denen die Konzerte nachgeholt werden können.

Das Kinderchorkonzert der Schola Cantorum Parchim soll nun **am Sonntag, dem 22. Oktober um 16 Uhr** in der St. Marienkirche stattfinden.

Die Abendmusik des Bläserchores St. Georgen wird **am Freitag, dem 27. Oktober**

um 19 Uhr in der St. Georgenkirche stattfinden.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Konzerte noch nachholen können, und laden herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, gern können Sie aber eine Spende zur Deckung der Unkosten dalassen.

Jonas Szesny



Reformationstag in St. Georgen Gottesdienst und Konzert

Der 31. Oktober soll dieses Jahr besonders festlich gestaltet werden. **Um 10 Uhr** wird der Regionalgottesdienst in der St. Georgenkirche stattfinden. Zu diesem Termin kommen die umliegenden Gemeinden zusammen, um gemeinsam zu feiern, zu beten und das Abendmahl zu halten. **Um 16 Uhr** wird in der St. Georgenkirche das schon zur Tradition gewordene Orchesterkonzert des Collegium musicum Parchim

e.V. zu erleben sein. Stellvertretend für die Dirigentin Magdalena Szesny wird Jonas Szesny die musikalische Leitung übernehmen.

Jonas Szesny



St. Martin in Parchim Ökumenische Andacht und Umzug

Am Samstag, dem 11. November beginnt um 16.30 Uhr in der St. Georgenkirche der traditionelle ökumenische Martinstag. Nach der Andacht ziehen wir mit Laternen und Lichtern durch die Straßen

der Stadt zum Martinsfeuer im Garten der Lindenstraße 1. Dort teilen wir die Martinshörnchen.

Heidrun Jessa
und viele andere

Musikalische Lesung am Vorabend des Ewigkeitssonntags

Segensreiche Zeit

Am Samstag, dem 25. November ist die St. Georgenkirche ab 17 Uhr mit Segen erfüllt. Wir spüren dem Gefühl nach, das in uns durch Segen ausgelöst werden kann. Wie ist es, Segen zu erfahren und ihn weiterzugeben? Segnen und gesegnet sein - ein Thema, das in der Zeit zum Ende des



Kirchenjahres, wenn es um die Ewigkeit geht, ein ganz besonderes sein kann.

Mit Musik - gespielt von Heike Kemsies, Parchim, auf der Querflöte und Robert Kemsies, Schwerin, auf dem Cello - und Texten, gelesen von mir, laden wir Sie ein, eine segensreiche Stunde in unserer Kirche zu verbringen.

Sandra Schümann



Bläserchöre auf dem Friedhof

Choräle zum Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, dem 26. November um 13.45 Uhr werden die Bläserchöre Parchim und Slate wieder gemeinsam Choräle zum Ausklang des Kirchenjahres zu Gehör bringen. Alle Parchimer und Nicht-Parchimer sind eingeladen, eine gute halbe Stunde

unter freiem Himmel der Musik zu lauschen und der eigenen Toten zu gedenken. Die musikalische Leitung hat Posaunenchorleiter Marco Schirrmeister.

Jonas Szesny

Vorverkauf startet

Weihnachtsoratorium in St. Georgen

Die Cappella Vocale Parchim wird **am Samstag, dem 2. Dezember** das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zur Aufführung bringen. Die Solisten sind: Malwine Nicolaus (Sopran), Ella Feldmaier (Alt), Severin Böhm (Tenor) und Max Ehlert (Bass). Die musikalische Leitung hat Kantor Jonas Szesny. Der Eintritt beträgt 18 € pro Karte, für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahren ist

der Eintritt frei. **Karten im Vorverkauf gibt es ab dem 1. November** in der Stadtinformation, dem Buchhaus Fette und dem Buchladen "rein(ge)lesen" sowie im Gemeindebüro St. Georgen (jeweils zu den angegebenen Öffnungszeiten). Lassen Sie sich dieses großartige Werk nicht entgehen!

Jonas Szesny

Ein Abend für Gemeindebriefausträger Dank für 10.000 Schritte und mehr

Haben Sie Ihre Schritte, die Sie viermal im Jahr gehen, um die Gemeindebriefe in die Briefkästen der Empfänger zu werfen, schon gezählt? Bevor wir uns **am Dienstag, dem 5. Dezember um 18 Uhr** im Gemeindehaus der Lindenstraße 1 treffen, haben Sie noch einmal die Chance, jeden Schritt zu zählen, um sich dann bei einem gemeinsamen Abendessen darüber und über vieles andere auszutauschen. Wir

möchten Ihnen an diesem Abend Danke sagen für Ihr Tun und freuen uns über Ihr Kommen.

Dörte Madaus
und Heidrun Jessa



In und um St. Marien 20. Parchimer Adventsmarkt

Der 20. Parchimer Adventsmarkt **vom 8. bis 10. Dezember** wird schon seit dem Frühjahr von vielen Menschen vorbereitet. Zum runden Jubiläum wurden viele Ideen bereits gedacht und ausgesprochen, manche wieder verworfen, einige sind schon ganz konkret geworden. Besonders die Organisation eines Fahrgeschäftes für Kinder, welches in vergangenen Jahren vermisst worden ist, bereitete uns einige Schwierigkeiten. Inzwischen zeichnet sich hier aber zumindest eine kleine Lösung ab, die jedoch mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Wenn Sie uns finanziell hierbei

helfen möchten, z.B. mit einer Spende zum "20. Parchimer Adventsmarkt" auf das Gemeindekonto, freuen wir uns sehr! Natürlich halten wir an Bewährtem fest: eine Ausstellung zum Thema "1001 Nacht", ein abwechslungsreiches Musikprogramm, Kirchencafé, Stände und Buden auf dem Kirchplatz und auch in diesem Jahr noch einmal im Pfarrhof und Pfarrhaus.

Robert Stenzel
für das Orga-Team



September

-  **Freitag, 08.09. um 17 Uhr**
START-Andacht
St. Georgen
-  **Mittwoch, 13.09. um 10 Uhr**
Vortreffen Erntedank
St. Georgen
-  **Freitag, 22.09. 8-16 Uhr**
Schmücken der Kirche zu Entedank
St. Georgen
-  **Freitag, 22.09. um 14.30 Uhr**
Meditatives Tanzen
Gemeindehaus Lindenstraße 1
-  **Samstag, 23.09. ab 9.30 Uhr**
Pilgern mit Kindern
St. Georgen
-  **Samstag, 23.09. um 19 Uhr**
Collegium Canticum Novum
St. Marien
-  **Sonntag, 24.09. um 10 Uhr**
Gemeinsamer Erntedankgottesdienst
mit offener Kirche und Kirchenkaffee
St. Georgen

Oktober

-  **Samstag, 21.10. ab 9 Uhr**
Pilgern mit Erwachsenen
St. Georgen
-  **Sonntag, 22.10. um 16 Uhr**
Konzert der Schola Cantorum
St. Marien
-  **Freitag, 27.10. um 19 Uhr**
Abendmusik mit dem Bläserchor
St. Georgen
-  **Dienstag, 31.10. um 16 Uhr**
Konzert des Collegium musicum
St. Georgen




November

-  **Mittwoch, 01.11.**
Beginn Vorverkauf der Karten für das
Weihnachtsoratorium an den bekann-
testen Vorverkaufsstellen
-  **Samstag, 11.11. um 16.30 Uhr**
Andacht und Umzug zum Martinstag
St. Georgen
-  **Samstag, 25.11. um 17 Uhr**
Musikalische Lesung
St. Georgen
-  **Sonntag, 26.11 um 13.45 Uhr**
Choralblasen zum Ewigkeitssonntag
Neuer Friedhof Parchim



Ausblick

Dezember

-  **Samstag, 02.12. um 17 Uhr**
Weihnachtsoratorium
St. Georgen
-  **Dienstag, 05.12. um 18 Uhr**
Gemeindebriefabend
Gemeindehaus Lindenstraße 1
-  **Tage vom 08.-10.12.**
20. Parchimer Adventsmarkt
In und um St. Marien



Übersicht

Christenlehre und Kindernachmittag Für die Kinder der Gemeinden

Liebe Kinder, wenn Ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid Ihr herzlich in **St. Georgen** willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Wer zu den Terminen (s. S. 23) nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Heidrun Jessa

Alle Kinder im Grundschulalter bis zur sechsten Klasse sind dienstags zum Kindernachmittag in **St. Marien** willkommen. Wir treffen uns um 15 Uhr im Kinder- und Jugendhaus auf dem Hof der Mühlenstraße 40.

Du hast Lust, über Gott und die Welt und das Leben nachzudenken? Dann schau gerne mal rein! Freundinnen und Freunde können gerne mitgebracht werden.

Du willst mehr wissen? Schreib mir oder rufe an: 0176-57674445.

Robert Stenzel



Musikalische Gruppen in den evangelischen Gemeinden Chöre und Ensembles

Liebe Musikliebende und solche, die es werden wollen,

Sie sind auf der Suche nach einem Chor mit anspruchsvollem Repertoire, in dem Sie Ihre Liebe zum Singen ausleben können? Dann probieren Sie sich gern bei uns aus, der Chor "Cappella Vocale" sucht immer neue Mitglieder mit Chorerfahrung und/oder fundierten Notenkenntnissen.

Haben Sie noch nie in einem Chor gesungen und würden das gern ausprobieren oder wollen Sie es einfach erst einmal langsam angehen lassen mit dem Gesang? Dann schnuppern Sie unbedingt mal bei "Cantamus" rein!

Wenn Sie ein Blechblasinstrument spielen und auf der Suche nach einem fröhlichen Laien-Ensemble sind, lassen Sie sich einladen zu den Proben unseres Bläserchores.

Alle Termine und Orte finden Sie auf der Seite 22.

Kinder sind herzlich eingeladen zur "Schola Cantorum",

wo sie schon ab 5 Jahren in einem ausgeklügelten System lernen, mit der eigenen Stimme umzugehen, nach Noten zu singen, Musicals einstudieren und vieles mehr (s. S. 23).

Wenn Ihr Kind Interesse an Orgel- oder Trompetenunterricht hat, melden Sie sich gerne per Mail bei uns.

Wir freuen uns auf alle Neugierigen!



Magdalena und Jonas Szesny

Pfarrstelle St. Georgen

Alles auf Anfang

Es ist bedauerlich, dass wie Ihnen mitteilen müssen, dass Frau Pastorin Sylvia Fuchs ihre Bewerbung auf die Pfarrstelle St. Georgen zurückgezogen hat.

Der Kirchengemeinderat beabsichtigt, die Stelle erneut auszuschreiben bzw. den Antrag beim Bischof und beim Landeskirchenamt zu stellen, eine sog. Probestelle zu schaffen. Dann könnte die Stelle mit Pastor*innen besetzt werden, die ihr Studium und Vikariat in diesem Jahr mit Erfolg abschließen werden.

Welcher der beiden Wege gegangen werden wird, entscheidet sich, sobald dem

Kirchengemeinderat die zu gehenden Schritte vollständig bekannt sind. Wir werden Sie weiter über den Stand der Stellenbesetzung informieren.

Für den Kirchengemeinderat
Sandra Schümann



St. Georgen, St. Marien und Damm

Gemeinsames Gemeindefest

In diesem Jahr gab es ein gemeinsames Gemeindefest unserer Stadtgemeinden. Eingeladen wurde nach Damm. Zu Beginn gab es einen Gottesdienst in der kleinen Dorfkirche, bei dem Bischof Tilman Jeremias die Predigt hielt. Er erzählte von der Geschichte des Jona, von Umkehr und der Suche nach dem Verlorenen und bezog sich dabei auch auf die jetzige Situation in Parchim.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Gemeindeglieder die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Bischof. Darin ging es um die Zukunft der Kirche - nicht nur, aber besonders auch in unseren Gemeinden. Er betonte, dass die Kirchengemeinderäte, die Ehrenamtlichen und die Gemeindeglieder viel leisten in der gerade bestehenden Vakanzzeit. Dass

beide Gemeinden eng zusammenarbeiten, begrüßte er und hofft, dass es auch in Zukunft so bleiben wird und kann.

Nach dieser Stunde war Zeit für ein gutes Zusammensein bei Musik von Esther Baumann, Johannes Itzek und Christian Henkels, einem Sprung in den Pool oder Steinebemalen mit Annedore Heidrich. Unser Dank gilt allen Helfer*innen, die das Fest möglich gemacht haben - begonnen bei den Vorbereitungen, hin zum Fahrdienst, den Kuchenbäcker*innen und den Grillmeistern.

Beim Gemeindefest ist sichtbar geworden, dass eine Kooperation zwischen St. Georgen, St. Marien und Damm Frucht bringt im Bereich des Gemeindelebens.

Die Redaktion

Veranstaltungen in der Rückschau

Kita und Schule

Im Schuljahreslauf gibt es feste Termine, zu denen die Kirchengemeinden Ansprechpartner für die evangelische Schule "Paulo Freire" sind.

Es werden Andachten zu den kirchlichen Festen in der Schule gefeiert, es gibt Schulgottesdienste in der Kirche.

Unsere Gemeindepädagogen Heidrun Jessa und Robert Stenzel arbeiten hierfür eng mit der Schule zusammen.

Auch in der Kita "Arche Noah" ist das kirchliche Leben präsent, indem Segensfeiern gestaltet werden. Auf einem der

Fotos sehen Sie einen kleinen Ausschnitt der sommerlichen Veranstaltung zum Thema "Unter Gottes Regenbogen". Das weitere Foto zeigt den Gottesdienst zum Schuljahresabschluss.

Die Religionspädagogik ist wichtiger Bestandteil der Arbeit unserer Gemeindepädagogen. Sie sehen auf dem Foto die Auftaktveranstaltung zur "Religionspädagogischen Woche" der Paulo-Freire-Schule in der St. Marienkirche.

Die Redaktion



Rückblick



Ein Blick hinter die Kulissen Was Kirche so macht!

Neben all den Veranstaltungen, die wir als Gemeindemitglieder mitbekommen, gibt es Dinge, die hinter Kirchenmauern und unter Bäumen im Garten geschehen, die nicht so öffentlichkeitswirksam sind.

Da wird gewerkelt, repariert, neu gestaltet, märchenhaft verzaubert, unter freiem Himmel geschlafen und vieles mehr.



Tauben werden aus dem Gewölbe entlassen, Gemeindepädagogen sind beim Kindertag, die Junge Gemeinde kümmert sich um den Tischtennisplatz, dann sind da noch ein umgestürzter Baum, eine verstopfte Regenrinne und dennoch viel Spaß bei allem, was man tut.

Dank der vielen Fotos, die das Versteckte zu uns bringen, können Sie sich ein Bild machen von dem, was Kirche sonst noch so macht.

Die Redaktion



Rückblick



Musik in St. Georgen, St. Marien und Damm Töne und Klänge einen Sommer lang

Viel Musik gab es in unseren Kirchen trotz zweier Konzerte, die abgesagt werden mussten. Dabei waren nicht nur die Musiker*innen unserer Gemeinden sehr aktiv, sondern auch viele Gastmusiker, die in den vergangenen Wochen in Parchim gespielt und gesungen haben.



Die Redaktion



Kirche auf dem Rad Sieben Kinder und ein Lastenrad

Vom 17. bis 20. Juli legten sieben Kinder aus unseren Gemeinden insgesamt über 105,5 Kilometer zurück. Dabei haben wir Parchim einmal umrundet: Über Voigtsdorf, Darze, Paarsch, Klein Niendorf, Siggelkow, Slate, Spornitz, Kiekindemark, Möderitz, Alt Damerow, Garwitz und Malchow kennen wir nun die besten Spiel- und Rastplätze und schöne Fahrradwege.

Über sieben Stunden verbrachten wir insgesamt im Sattel, was nicht nur unsere Beine, sondern auch unsere vier Buchstaben zu spüren bekamen. Das Wetter meinte es ausgesprochen gut mit uns und wir sind täglich fröhlich und so gut wie unversehrt zurückgekehrt.

Einen Wermutstropfen gab es dennoch: Heidrun Jessa konnte aufgrund kurzfristiger Erkrankung nicht mitfahren, was wir alle sehr bedauerten. Über Fotos und Grüße ließen wir Heidrun aber ein bisschen an der Tour teilhaben und gedanklich war sie immer dabei. Nun freuen wir uns auf den Sommer und auf das nächste Mal "Kirche auf dem Rad".



Robert Stenzel

Haus der Begegnung Aus der M41

Es war wieder viel los in den zurückliegenden Wochen in unserem Haus der Begegnung. Neben den regelmäßigen Angeboten jede Woche gab es zahlreiche Aktionen und Aktivitäten.

Im Mai wurde in unserem Garten der "Tag der Nachbarn" gefeiert. Es gab eine Kleidertauschbörse und viel leckeres Essen, bei dem die Gäste miteinander ins Gespräch kamen.

Ein weiterer Höhepunkt im Mai war zweifelsohne der Besuch in der neuen Kulturmühle. Das Theater ermöglichte uns kostenfrei, mit 30 Personen die öffentliche Generalprobe des Stückes "Tiere im Theater" zu besuchen. Ein gutes Essen im "Mahlwerk" rundete diesen gelungenen Abend ab und alle Teilnehmer*innen waren begeistert von diesem tollen Haus.



Besuch im Agroneum

Leckeres Essen gab es auch wieder während der letzten zwei Kochabende in der M41-Küche. Gemeinsam mit Claudia und Fatima kochten wir italienisch und syrisch und hatten neben der neuen

Erfahrung viel Freude an der selbstgemachten Pasta und an Uzi, einem typisch syrischen Gericht.

Beim zweiten Frauenfrühstück ging es dieses Mal musikalisch zu. Christian Henkels begeisterte die Gäste mit seinen Gitarren- und Mundharmonikaklängen und lud zum gemeinsamen Singen ein. Neben der Freude über das liebevoll zubereitete Frühstück und den anregenden Gesprächen hatten alle Frauen viel Spaß, Schlager, Volkslieder und alte Weisen zu singen. Am Ende gingen alle beschwingt und froh gestimmt ins Wochenende. Das nächste Frauenfrühstück findet **am 23. September von 9 bis 11 Uhr** statt. Auch dann wird es wieder einen kulturellen Höhepunkt geben.

Das Sprechcafé hatte sich mal wieder außer Haus begeben und machte einen Ausflug ins Agroneum in Alt Schwerin. Ein Museumsmitarbeiter machte für unsere Gruppe eine fast zweistündige Führung über das Gelände und durch die Gebäude und wir erfuhren viel Interessantes und Wissenswertes über die Entwicklung der Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Museumscafé wurde über das Gesehene erzählt. Den Nachmittag haben wir nach einem kleinem Bummel im Museumsshop ausklingen lassen. Der nächste Sprechcafé-Ausflug ist für den Herbst geplant. Das Ziel wird noch nicht verraten.

Auch unsere eMMY-Nachmittage waren unterhaltsam. Es wurde viel gekocht und gebacken, denn nach einem anstrengenden Schultag bringen viele Kinder großen

Hunger mit. Dennoch kamen die Spiele nicht zu kurz und wer denkt, die Kinder und Jugendlichen sind ausschließlich mit ihren Handys beschäftigt, der irrt zumindest, was unsere eMy-Kinder betrifft, denn viele von ihnen freuen sich, wenn wir "Stadt, Land, Fluss", "Halli Galli" oder "Uno" zusammen spielen.

Die MittwochsMa(h)lZeit gewinnt weiter an Zulauf. Haben wir zu Beginn mit nicht einmal zehn Portionen angefangen, sind es mittlerweile an jedem Mittwoch 15 bis 20 Portionen. Darüber freut sich unser Team sehr. Doch die Zeiten der stetig steigenden Lebensmittelpreise bekommen auch wir zu spüren. Umso erfreuter sind wir, dass beim

gemeinsamen Gemeindefest von St. Georgen, St. Marien und Damm 112,00 Euro für unsere MittwochsMa(h)lZeit im Spendentopf landeten. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich gemacht haben.

Gabriele Knües



Tag der Nachbarn im Garten der M41



Freiwilligendienste

Was ist die Diakonie?

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen.

Diakonische Arbeit ist ohne Kirche nicht denkbar - und Kirche ist ohne Diakonie nicht vollständig.

Diakonie leitet sich von dem altgriechischen Wort "diakonia" ab. Es bedeutet "dienen" oder "fürsorglich helfen". Es ist aktive Arbeit christlicher Nächstenliebe, die sich für Menschen

am Rande der Gesellschaft einsetzt, für Menschen, die auf Hilfe angewiesen, benachteiligt sind oder unsere besondere Aufmerksamkeit brauchen. Neben dieser unmittelbaren Hilfe ist die Diakonie der älteste Teil der Wohlfahrtspflege in Deutschland. Als solche arbeitet der Landesverband als Anwalt der Schwachen, benennt gegenüber Politik und Gesellschaft die Ursachen von sozialer Not und arbeitet an deren Lösung mit. Als Landesverband ist das Diakonische Werk für die soziale Arbeit der Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern verantwortlich.

Quelle: www.diakonie-mv.de/ueber-uns/landesverband

Neue FSJlerin in St. Marien

Shirley Kelch kommt der Kirche ganz nah



Ganz neu waren die letzten Tage für Shirley Kelch: "Ich habe mein Freiwilliges Soziales Jahr in St. Marien begonnen." Den Hinweis, dass die Gemeinde wieder auf der Suche nach einem*r FSJler*in ist, bekam die Herzfelderin von Pastorin Alena Saubert. "Shirley ist von klein auf in der Herzfelder Gemeinde

zugegen gewesen und mit den Jahren wurde immer deutlicher, dass sie Lust und Freude am kirchlichen Leben hat", erinnert sie sich und fügt hinzu: "Da liegt es nahe, ein besonderes Jahr in einer Gemeinde zu absolvieren."

Doch das ist für die 17-Jährige nicht der einzige Grund, Robert Stenzel begleiten zu wollen: "Ich strebe die Ausbildung zur Gemeindepädagogin an", verrät sie ihre Zukunftspläne. Daher wünscht sie sich von unserem Gemeindepädagogen viele neue Erkenntnisse. "Ich bin mit dem evangelischen Glauben aufgewachsen, hatte viel Freude in der Christenlehre und bin auch nach meiner Konfirmation immer wieder zur Mitarbeit in meiner Gemeinde gewesen", begründet sie ihren Berufswunsch.

Neben all der Freude auf das, was kommt, ist da auch großer Respekt vor dem Jahr, das vor ihr liegt: "Ich möchte den Menschen in Parchim gut begegnen können", sagt sie und hofft, durch die Gemeindegarbeit offener zu werden für alles, was das Leben und die Menschen mitbringen. Robert Stenzel empfiehlt ihr

deshalb "den mutigen Sprung in neue Erfahrungen".

Den wird sie wagen und noch einiges mehr: "Ich möchte unbedingt wieder im Karateverein aktiv sein", spricht die Sportlerin aus ihr. Bis zum Saisonende können Sie Shirley auch am Wockersee treffen: "Ich bin Rettungsschwimmerin", erzählt sie, "und seit einigen Jahren regelmäßig im Sommer dort tätig." Wenn weder Schwimmen noch Karate locken, greift Shirley zu ihrer Lieblingslektüre. "Ich mag englische Dichtung und Poesie", höre ich und möchte am liebsten gleich einem Gedicht lauschen. Doch da spricht unsere neue FSJlerin schon von den Gottesdiensten, in denen sie gerne singt - "am liebsten mit Orgelbegleitung".

Nach einem Tag im FSJler-Leben freut sie sich auf zu Hause: "Dort wohnen neun Familienmitglieder aus mehreren Generationen zusammen", erklärt Shirley und ergänzt: "Es ist der Ort, an dem ich mich aufgehoben fühle und in allem Hilfe bekomme, wenn ich sie brauche."

Robert möchte Dir, liebe Shirley, ein Jahr geben, in dem Du nur tragen solltest, was Du wirklich tragen kannst, und Dich selbst tragen lässt, wenn Du nichts mehr tragen kannst. Möge Dir die St. Mariengemeinde ein zweites Zuhause sein und Dir Klarheit geben für den Weg der Gemeindepädagogik. Doch zuallererst möge Dein Lieblingspsalm, der auch Dein Taufspruch ist, wahr sein und bleiben: *Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten, wohin du auch gehst.* Auf in ein gutes Jahr!

Sandra Schumann

Kirchenmusik fördern

Neuer Verein nimmt Arbeit auf

"Parchim tut mir gut", sagt Ursula Kreutz und begründet ihre Mitarbeit im neu gegründeten *Förderverein für Kirchenmusik in Parchim e.V.* mit den Worten: "Ich möchte nun der Stadt etwas zurückgeben." So ist die Wahlparchimerin zur 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt worden. An ihrer Seite stehen Sandra Nebrich als 2. Vorsitzende und weitere Vorstandsmitglieder.

Die Satzung ist gefasst, die Gründungsversammlung hat stattgefunden, die ersten Mitglieder sind da. "Zwischenzeitlich ist der Verein im Vereinsregister Schwerin eingetragen worden", zählt Ursula Kreutz weiter auf und freut sich über 23 Mitglieder, die der Verein bereits in der Kürze der Zeit werben konnte.

Auf die Frage, was genau sich der Förderverein auf die Fahnen geschrieben hat, erklärt die 1. Vorsitzende: "Die Musik bildet eine wichtige Brücke zwischen Glauben und Kultur. Ihre Gestaltung, Ausübung, Pflege und Förderung ist Auftrag des Vereins." Das klingt nach einer großen Aufgabe. "Das ist es auch", bestätigt Ursula Kreutz und erläutert, was die Satzung zur kirchenmusikalischen Förderung vorgibt: "Gottesdienste werden musikalisch ausgestaltet, Abendmusiken und Konzerte mitfinanziert. Auch liegt ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsförderung und die Anschaffung und Pflege von Instrumenten und Noten."

Kreiskantorin Magdalena Szesny und Kantor Jonas Szesny sind kraft Amtes Mitglieder im Vorstand des Vereins. "Mit der Gründung des Vereins ist der erste Schritt getan, um die vielen kirchen-

musikalischen Aktivitäten in unseren Gemeinden finanziell für die Zukunft abzusichern", freut sich unser Kantor über die Gründung und unsere Kantarin fügt hinzu:

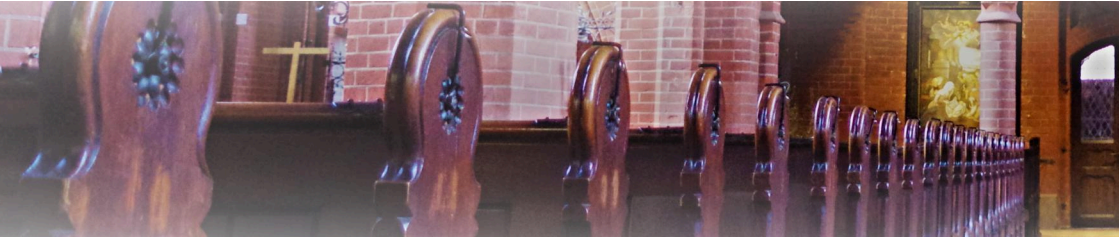
„Wir sind glücklich und sehr stolz, bereits so viele Menschen in Parchim und Umgebung gefunden zu haben, die bereit sind, sich für die Kirchenmusik einzusetzen. Die Gemeinden sind alleine immer weniger in der Lage, großartige Projekte wie beispielsweise das Weihnachtsoratorium zu finanzieren. Umso wichtiger ist ein solcher Verein, um das kulturelle Leben in Parchim weiterhin auch von Seiten der evangelischen Kirche bunt, vielfältig und qualitativ hochwertig gestalten zu können und auch die Nachwuchsförderung zu sichern.“

Wenn Sie Mitglied im Förderverein werden möchten, wenden Sie sich an den Vorstand oder die Gemeindebüros. Aufnahmeanträge finden Sie in der Lindenstraße 1, in der Mühlenstraße 40 oder direkt beim Vereinsvorstand. Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt 30,00 Euro jährlich und für Eheleute 50,00 Euro. Weitere Staffellungen erfragen Sie bitte beim Verein. In naher Zukunft werden alle Informationen rund um den Verein auch auf den Internetseiten der Gemeinden zu finden sein.

Sandra Schümann



Verein



St. Georgen, St. Marien und Damm Gottesdienste und Andachten

September

3. September
10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

8. September
17 Uhr in St. Georgen
START-Andacht zum Schuljahresbeginn
Leitung: Heidrun Jessa und Robert Stenzel
Musik: Esther Baumann und Johannes Itzek

10. September
14 Uhr in St. Georgen
Verabschiedungsgottesdienst für
Propst Dirk Saueremann
mit Kindergottesdienst
Leitung: Bischof Tilman Jeremias
Musik: Kreiskantor Stefan Reißig mit Chören

17. September
10 Uhr in St. Marien
Leitung: N.N.
Musik: N.N.

24. September zum Erntedankfest
10 Uhr in St. Georgen mit Kindergottesdienst
Leitung: Klaus Labesius
Musik: Kantor Jonas Szesny



Oktober

1. Oktober
10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

8. Oktober
10 Uhr in St. Georgen mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

15. Oktober
10 Uhr in St. Marien
Leitung: N.N.
Musik: N.N.

22. Oktober
10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Klaus Labesius
Musik: Kantor Jonas Szesny

29. Oktober
10 Uhr in St. Marien
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

31. Oktober zum Reformationstag
10 Uhr in St. Georgen für die Region
mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny mit Bläserchor



November

5. November

10 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

11. November zum Martinstag

16.30 Uhr in St. Georgen
Leitung: Heidrun Jessa
Musik: Kantor Jonas Szesny mit Bläserchor

12. November

10 Uhr in St. Marien
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Fritz Abs

17. November zur "Nacht der Lichter"

19 Uhr in St. Marien
Leitung: Sonnhild von Rechenberg
Musik: Sigrun Haß mit dem Musizierkreis
und Jonas Szesny mit "Cantamus"

19. November

10 Uhr in St. Georgen mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

22. November zum Buß- und Bettag

18 Uhr in St. Marien mit Abendmahl
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

26. November zum Ewigkeitssonntag

10 Uhr in St. Marien
Leitung: N.N.
Musik: N.N.
10 Uhr in St. Georgen
Leitung: Klaus Labesius
Musik: Kantor Jonas Szesny

Dezember

3. Dezember zum 1. Advent

17 Uhr in St. Georgen
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

10. Dezember zum 2. Advent

10 Uhr in St. Marien zum Adentsmarkt
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny

17. Dezember zum 3. Advent

10 Uhr in St. Georgen
Leitung: N.N.
Musik: Kantor Jonas Szesny



Hinweis: Wenn Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst benötigen, melden Sie sich bitte in den Gemeindebüros. Für Kinder steht zu den Gottesdiensten ein Spieltisch bereit.

St. Georgen

Kirchengemeinderat

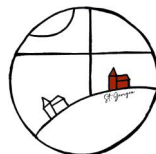
in der Regel am 1. Montag im Monat um
18.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch um 14.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1



Termine

St. Marien und Damm

Kirchengemeinderat

in der Regel am 3. Donnerstag im Monat
um 19 Uhr

M41 – Haus der Begegnung

Kontakt: m41parchim@gmail.com

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 bis 17 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 Uhr

MittwochsMa(h)lZeit

Mittwoch 12 bis 13.30 Uhr

Sprechcafé

Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Stadtkantorei

Cantamus

Mittwoch um 18 Uhr

Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40 unten

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny



Cappella Vocale

Mittwoch um 19.30 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Bläserchor St. Georgen

Donnerstag um 19 Uhr

Ort: Winterkirche St. Georgen

Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Chöre

Angebote für Kinder und Jugendliche in den Gemeinden

Christenlehre in St. Georgen

1. und 2. Klasse: Dienstag 16 bis 17 Uhr
 3.-6. Klasse: Dienstag 15 bis 15.45 Uhr
 3.-6. Klasse: Freitag 15 bis 16 Uhr
 Christenlehre to go und Ge(h)spräche nach
 persönlicher Absprache
 Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1
 Ansprechpartnerin: Heidrun Jessa

Kindernachmittag in St. Marien

Dienstag um 15 Uhr - ab 12. September
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Robert Stenzel
 Bitte beachten: Aufgrund von Feiertagen
 und Weiterbildungen findet der
 Kindernachmittag im Oktober nicht statt.

FIETZ – offener Spieletreff

Mittwoch ab 15.30 Uhr bei gutem Wetter
 Ort: Spielplatz "Grüne Mitte"
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

eMMY

Interkultureller Kinder- und Jugendtreff
 Montag 13 bis 16 Uhr
 (außer an Ferien- und Feiertagen)
 Ort: M41, Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Gabriele Knües
 und Robert Stenzel

Konfirmanden

Hauptkonfirmanden Dienstag um 16 Uhr
 Vorkonfirmanden Dienstag um 17 Uhr
 Ort: Anbau Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Pastor Ulrich Kaufmann

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag um 17.30 Uhr
 Ort: Mühlenstraße 41
 Ansprechpartner: Robert Stenzel

Kinderchöre der "Schola Cantorum"

"Spatzen" und "Turmfalken"
 (5 Jahre bis 5. Klasse)
 Donnerstag um 16 Uhr
 Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

"Schleiereulen" (ab 6. Klasse)

Dienstag um 16 Uhr
 Ort: Gemeinderaum Mühlenstraße 40
 Ansprechpartner: Kantor Jonas Szesny

Alle Angebote finden nicht an Ferien- oder
 Feiertagen statt!



Kinder & Jugend

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Marien und Damm gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Veröffentlichung im Internet.

Geburtstage



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf den Seiten 24 und 25 genannt werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung mittels Brief an das Gemeindebüro (Anschriften auf den Umschlaginnenseiten) widersprechen. Eine Veröffentlichung unterbleibt sodann. Diesen Widerruf können Sie gegenüber dem Gemeindebüro auch jederzeit zurücknehmen, sollten Sie es sich anders überlegen.

Hohe Geburtstage ab 80 Jahren

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Veröffentlichung im Internet.



St. Georgen, St. Marien und Damm

Aus Datenschutzgründen erfolgt keine Veröffentlichung im Internet.



Freude und Leid

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen, Lindenstraße 1, 19370 Parchim;
 Redaktion: Robert Stenzel (v.i.S.d.P. während der Vakanzzeit), Sandra Schümann (Layout)
 Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.000 Stück
 Bildnachweis: alle Bilder privat; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024: **19.10.2023**
 Redaktionsschluss für das Monatsplakat ist jeweils der 15. des Vormonats.

Konten der Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE45 5206 0410 3105 0077 04	Evangelische Bank
Kirchgeld	Das Kirchgeld überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto	
Bauförderverein	DE10 1405 2000 0000 0400 45	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Konten der Kirchengemeinde St. Georgen:

Konto	IBAN	Bankinstitut
Gemeindekonto	DE37 1405 2000 0000 0040 57	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Kantorei	Spenden für die Kirchenmusik überweisen Sie bitte unter Angabe des Verwendungszwecks auf das Gemeindekonto.	
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

St. Georgen

Ansprechpartner

Pastorin Alena Saubert

Kuratorin in St. Georgen

Sprechzeiten: Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Gemeindebüro: Lindenstraße 1, 19370 Parchim

Tel. 03871-213423 | Fax 03871-6069987

E-Mail: parchim-georgen@elkm.de

www.kirche-mv.de/parchim-georgen

www.facebook.com/parchimevangelisch

Beerdigungsanfragen: **Pastor Bernhard Hecker**

Tel. 038729-20336 | E-Mail: marnitz@elkm.de

Magdalena Szesny

Kreiskantorin und Kantorin in St. Georgen, St. Marien und Damm
in Elternzeit - Vertretung: Kantor Jonas Szesny

Jonas Szesny

Kantor in St. Georgen, St. Marien und Damm

Tel. 03871-6069988 | Fax 03871-6069987

E-Mail: jonas.szesny@elkm.de

Heidrun Jessa

Gemeindepädagogin in St. Georgen

Tel. 0162-4025479

E-Mail: heidrun.jessa@elkm.de

Dörte Madaus

Küsterin in St. Georgen

Tel. 0172-7352510

E-Mail: doerte.madaus@elkm.de

Sandra Schümann

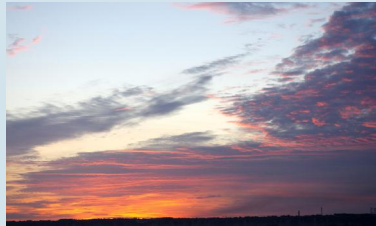
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

parchim-georgen-kgr@gmx.de

Gemeinsamer Gemeindebrief Parchim

St. Georgen
St. Marien
Damm

Am Schluss...



Sonnenstille

Das Weltgetöse schweigt entmachtet
und schämt sich seiner Arroganz.
Was sonst so prahlerisch befrachtet,
neigt nun sein Haupt vor stillem Glanz.

Im goldnen Licht der späten Sonne
kann alles in und für sich sein.
Erhabenheit läßt voller Wonne,
zum Widerhall der Ruhe ein.

So wird uns Menschen angetragen,
was eigentlich und wichtig ist.
Es bleiben weiter keine Fragen,
wenn zärtlich uns die Stille küsst.

© Jörg Ulrich Helgert | JUH | #JUHSchreibt

